



Die Welt ist rund

Bewegungs- und Spielideen zur Formwahrnehmung

Vorbemerkungen/Ziele

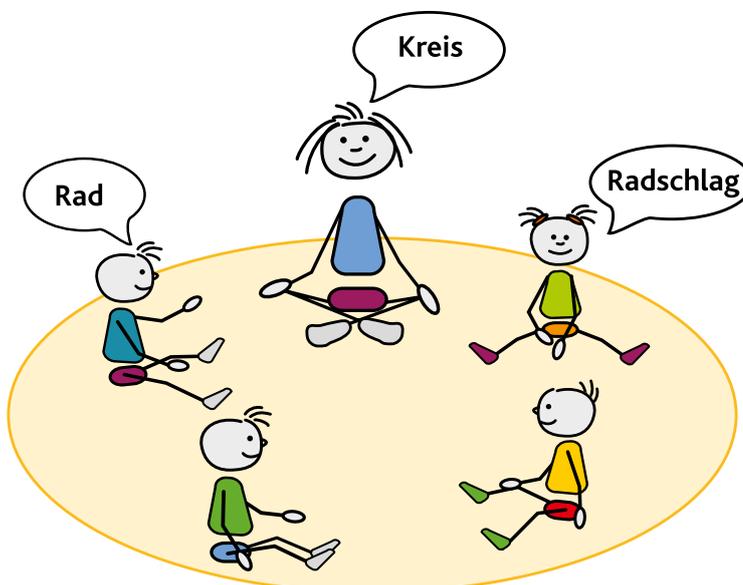
Ein Teller auf dem Tisch, der Fliesenspiegel im Badezimmer und der Eiffelturm – Was haben diese Dinge gemeinsam?
Sie bestehen aus geometrischen Formen (Kreis, Viereck und Dreieck).
Das Erkennen, Benennen und Konstruieren von Formen ist eine der mathematischen Teilleistungen, die sich bereits vor dem Schuleintritt entwickelt.
In dieser Stunde geht es darum, die Welt der Formen durch bewegungsintensive Spielideen kindgemäß zu erproben und mit dem ganzen Körper zu erfahren.
Die Kinder entdecken Formen in ihrer direkten Umgebung, legen aus Formen Bilder und bewegen sich in einer Großgerätelandschaft, die ebenfalls aus verschiedenen Formen besteht.
Zum Abschluss werden die individuellen Erfahrungen bewusst gemacht und auf die für das zunehmend abstrakte Arbeiten in der Schule wichtige, zweidimensionale Ebene übertragen.

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG (10 Minuten)

- Begrüßung
- Die Kinder treffen sich in einem Sitzkreis.

Bekanntgabe des Stundenthemas
Gibt es ein Ritual für den Stundenbeginn, wird dieses durchgeführt.
Die Übungsleitung (ÜL) stimmt die Kinder auf das Thema Formen ein und fragt sie nach ihrem Wissen über Formen.



Rahmenbedingungen

Pädagogisches Handlungsfeld:

Bewegungs-, Spiel- und Sportförderung

Zeit:

60 Minuten

Teilnehmer/innen (TN):

Kinder im Alter von 4–6 Jahren

Material:

Musikanlage, Musik, Groß- und Kleingeräte: 3 Bänke und 3 Gymnastikstäbe, Reck, Seilchen, Matten, mehrere Reifen, Rhythmikbänder und Kiwidos/Pois, Klebeband, Spielzeugautos, Karten mit Formabbildungen, Stifte und Blätter

Ort:

Bewegungsraum, Turnhalle, Mehrzweckraum

Absichten und Hinweise

- ⊙ Begrüßung, Anwesenheit, Ritual, Struktur und Wiederholung als Orientierung, Einstimmung

NRW bewegt
seine KINDER!
10.2015

Stundenverlauf und Inhalte

● Wo findest du ein Dreieck?

- Die Kinder bewegen sich zur Musik durch den Raum.

Bei Musik-Stopp nennt die ÜL eine Form. Die Kinder suchen diese Form im Raum und zeigen darauf.

Ein Basketballkorb könnte z.B. bei der Ansage „Kreis“ entdeckt werden, ein Lichtschalter bei dem Kommando „Viereck“.

● Körper-Geometrie

- Die Kinder bewegen sich zur Musik durch den Raum.

Bei Musik-Stopp nennt die ÜL eine Form (Dreieck, Viereck, Kreis), die jedes Kind mit seinem Körper darstellen soll.

Ein Dreieck entsteht z.B. indem das Kind auf einem Bein steht und den freien Fuß am Knie des Standbeines abstützt.

SCHWERPUNKT (30 Minuten)

● Großgeräteaufbau

- Die Kinder helfen beim Aufbau der Gerätelandschaft rund um das Thema Formen.

In Räumen mit weniger oder keinen Großgeräten können die Formen mit Kleingeräten (Seilchen, Pylonen etc.) und Alltagsmaterialien (Zeitungen, Tisch, Korken etc.) gebaut werden.

● Dreieck

Aus drei Bänken wird ein Dreieck gestellt.

Eine Bank bleibt mit der Sitzfläche nach oben stehen. Die anderen beiden Bänke werden umgedreht (Sitzfläche auf den Boden). Eine dieser umgedrehten Bänke wird auf drei Gymnastikstäbe gestellt, so dass die Bank leicht hin und her rollt.

● Viereck

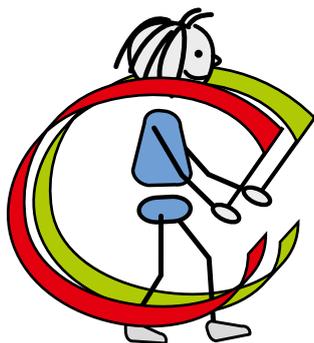
Eine Reckstange wird tief zwischen den Reckpfosten eingehängt. Zum Festhalten wird ein Seilchen oben zwischen den Reckpfosten angeknüpft.

● Kreis I

Den Kindern stehen mehrere Reifen zum Experimentieren zur Verfügung.

● Kreis II

Den Kindern stehen Rhythmbänder und Kiwidos/Pois zur Verfügung, mit denen sie Kreise/Kreisformen in die Luft malen können.



Absichten und Hinweise

- ⊗ Ausleben des Bewegungsdrangs, Wahrnehmen von Formen in der direkten Umgebung, Schulung der Aufmerksamkeit

- ⊗ Vorstellungskraft, Kreativität

- ✔ Um die Lösungen der Kinder bewusst zu machen und wertzuschätzen, kann die ÜL die Körperpositionen, die die Kinder gefunden haben, beschreiben.

- ⊗ Förderung motorischer Grundfähigkeiten und sensorischer Systeme, ganzheitliches Kennenlernen von Formen

- ⊗ Förderung des Gleichgewichts

- ✔ Material: 3 Bänke und 3 Gymnastikstäbe

- ⊗ Förderung des Gleichgewichts

- ✔ Material: Reck, Seilchen, Matten (Fallschutz)

- ⊗ Koordination, Finden von Bewegungsideen

- ✔ Material: Reifen

- ⊗ Koordination, Erfahren von Schwungrichtungen

- ✔ Material: Rhythmbänder und Kiwidos/Pois

Autorin:
Nora Jaffan



Illustratorin:
Claudia Richter

Stundenverlauf und Inhalte

● Sammelstation

Auf dem Boden liegen drei Blätter, auf denen die Formen Viereck, Dreieck und Kreis aufgezeichnet sind.

Die Kinder haben die Aufgabe, im Raum Gegenstände in den entsprechenden Formen zu finden und zu zuordnen.

● Eine Stadt voller Formen

Auf den Boden werden Formen mit farbigem Klebeband aufgeklebt. Es werden Spielzeugautos bereitgestellt.

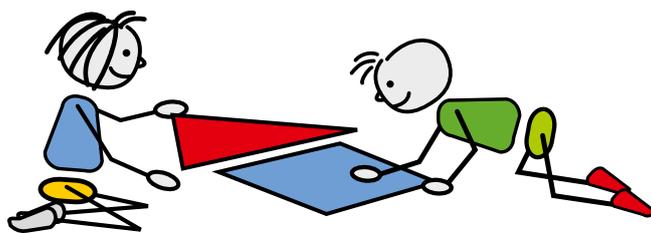
Die Kinder haben die Möglichkeit, mit den Autos die Formen nach zu spuren.

SCHWERPUNKTABSCHLUSS (10 Minuten)

● Formen zu Bildern legen

- Auf den Boden werden viele Karten mit Formen verteilt.

Die Kinder legen aus den Formen Bilder nach ihrer eigenen Vorstellung.
Beispiel: Viereck unten + Dreieck oben = Haus mit Dach



AUSKLANG (10 Minuten)

● Formen zeichnen

- In der Hallenmitte werden große Blätter und Buntstifte bereit gelegt.

Die Kinder haben die Möglichkeit, auf großen Blättern die Formen zu zeichnen, mit denen sie heute geturnt haben.

● Ein runder Abschluss

- Die Kinder treffen sich wie am Anfang der Stunde in einem Sitzkreis.

Die Kinder werden befragt, was ihnen in der Stunde gefallen hat und was nicht.

Gibt es Rituale zum Stundenende, werden diese durchgeführt.

Absichten und Hinweise

- Formwahrnehmung, Transferleistung

- ✔ Material: Blätter mit aufgezeichneten Formen, Alltagsgegenstände und Kleinmaterial zum Zuordnen

- Schulung der Auge-Hand-Koordination

- ✔ Material: Klebeband und Spielzeugautos

- Vorstellungskraft unterstützen, Förderung der Kreativität

- ✔ Je nach Gruppengröße entsprechend viele Karten mit Formabbildungen – pro Kind ca. 10–20 verschiedene Formen

- Bewusst machen der erprobten Formen, Übertragung auf die Schreibebeine

- Wiederholung als Orientierung, Anpassen des Erregungsniveaus

- ✔ Ggf. gibt die ÜL einen Ausblick auf die kommende Stunde.